

CREATIO MUNDI, ET ADAMI, &c.



Omnia quando Deus perfecta creaverat : unum
 Omnia qui regeret dein creata, creat.
 Divinæ factus verissima mentis imago
 Authorem referens ore, animoque suum.
 Huic concessa dein thalami fidissima consors,
 Quam Deus ex uno condidit osse viri.
 Ut Paradyfiacis, statuit, dominantur in hortis,
 Arboris at mediæ sumere poma vetans.

Erschaffung der Welt / vnd desß Menschen.



Als der Schöpffer aller Dingen
 Gott / die Welt erschaffen hat.
 Wolte er auch Adam bringen /
 Zu dem Licht / vnd Lebens = Grad :
 Den der Himmel hat gebohren
 Nach der Gestalt / vnd Gottes = Bild.
 Hatte auch zu Dienst erkohren /
 Gott das Viech / vnd alles Wild :
 Da der Höchste wolt erfreuen /
 Vnd beglücken Adams Leib /
 Ihm begundte zu verneuern /
 Auß seim Leib ein aignes Weib :
 Dife Liebs / vnd Lebens = Gnosfen /
 Stellte Gott ins Paradyß ;
 Doch hat Er also beschlossen /
 Kostet nicht von Apffel Spenß.

For-

Formavit Dominus Deus hominem de limo terræ, ad
 imaginem suam creavit illum, masculum, &
 fæminam creavit eos. *Genes. cap. 2.*



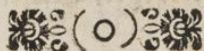
Vnd Gott der Herr hat gemacht den Menschen auß Leh-
 men der Erden / vnd hat eingeschaffen in sein Angesicht
 einen lebendigen Geist. *Genes. cap. 2.*

PECCATUM.

EVa colubrinis nimium (proh) credula dictis
 Fatali fructus arbore prima capit.
 Gustat, & inde suo libandos præbet Adamo:
 Non jam præcepti libat & ille memor:
 Quid facis infelix? spernis modò iussa Tonantis,
 Ut verbis præstò coniugis esse queas?
 Te perimit coniunx; & quod mala cætera vincit:
 Hæredes mortis, teque, tuosque facis.

Die Sünd.

Wie die Eva kaum gehört /
 Glaubte sie der Schlangen Wort /
 Bricht die Frucht von ihr bethöret /
 Iffets ohn Bedencken fort /
 War auch folgendts so vermessen /
 Nichts dem Mann zu kosten dar /
 Welcher dann vom Baum auch gessen /
 So von G'rtt verbotten war /
 Laider ach! zu tausentmahlen /
 Was hast Adam doch gethan /
 Daß du nur dein Weibe g'fallen /
 Setzest G'ttes G'satz hindann /
 Dein Weib bracht dich ins Verderben /
 Vnd in als was übel haufft /
 Du mit dir all deine Erben /
 Hast zugleich den Todt verkaufft.



Et tulit de fructu illius, & comêdit: deditque viro suo,
qui comêdit. *Genes. cap. 3.*



Vnd brach die Frucht ab / vnd aß / vnd gab ihrem Mann
auch davon / vnd er aß. *Genes. cap. 3.*

ADAM.

Adam, & Eva expelluntur.

A D A M.

Heu Paradyfiacis pellor miser exul ab hortis!
Me labor, & sudor, morsque suprema manet.

E V A.

Hocce voluptatum complex ego pulsa teatro,
Hinc pariam natos passa dolore meos.

M O R S.

Exite Elysiis meriti proturbier hortis:
Quid labor, & sudor, discite, quidque dolor.
Morsque ego quod semper vobis sim proxima, scite:
Quæ miseros vitæ finio sola dies.

Adam.

Weil ich gsündigt muß ich meyden /
Den Orth aller Lustbarkeit /
Nunmehr Angst vnd Noth erlenden /
Mit dem Todt all Traurigkeit.

Eva.

Ach mir Mutter aller Sünder /
Jetzt gebeh ich in der Noth /
Höchstes Unglück! meine Kinder /
Bring sie mit mir in den Todt.

Todt.

Weil die Sünde euch verdammien
Aus dem Lust / vnd Freuden Orth /
Solt ihr leyden stets beysamen
Alle Schmerz / vnd traurens Sort /
Vnd ich will ewr Lebens-Zeiten /
Mischen nur mit Quall / vnd Peyn /
Willeuch auch so lang begleiten /
Biß ihr mir zu Thail werd seyn.

Emist

Emisit eum Dominus DEUS de paradiso voluptatis.
Gen. Cap. 3.



Und ließ ihn Gott der Herr auß dem Paradiß des Wol-
lusts. Gen. Cap. 3.

C

ADAM.

A D A M.

TEmpore cum præsens, ò Mors, mihi quolibet adsis:
 Cur non me duro, juncta labore levas?
 Fingeris hic terram socio versare ligone:
 Præfente vt trepident, te mea membra magis.

M O R S.

SCis? fodio terram socio Mors juncta ligone:
 Ex qua tu primùm, conditus esse trahis.
 An quid vt adjiciam vitæ? demamvé labori?
 Non: facio fossam, quâ, tumulandus eris.

Adam.

Todt / du thuest dich fleissig stöllen /
 Zu der Arbeith mit Begier /
 Gibst mir ab ein guten G'sellen /
 In dem graben hilffest mir :
 Dises dannoch mich erschrocket /
 Kombst mir vor kein stetter Freundt /,
 Dein G'stalt in mir Forcht erwecket /
 Fort mit dir / O Lebens Feindt.

T o d t.

An mich zwar zur Erden beugen /
 Will dir auch zu Dienste seyn /
 Doch die Hilff die ich erzeugen
 Thue / hat weit ein andren Schein :
 Weil mein Graben / mein Bemühen /
 Nur nachtrachtet einer Klufft /
 Der kein Mensch nicht kan entfliehen /
 Adam die soll seyn dein Krufft.

Maledicta terra in opere tuo : in laboribus comedes ex ea
 cunctis diebus vitæ tuæ, spinas & tribulos germina-
 bit tibi, & comedes herbas terræ. *Gen. cap. 3.*



Verflucht sey die Erd in deiner Arbeit : mit vieler Arbeit solst
 du dich darauff ernöhren dein Lebenlang : Dorn vnd
 Disteln wird sie dir tragen / vnd wirst die Kräuter
 auff dem Feld essen. *Gen. cap. 3.*

P A P A.

Quid tibi cum Papa? triplicem mors anné coronam?
 Non claves? triplicem non reverére crucem?
 Fulmine sub sacro cautum est, vi invadere Papam:
 Caute sacro potius, basia fige pedi.

M O R S.

Fulmina sacra nihil, clavescvè, crucevè, thronumvè
 Curo ego: nullius basia libo pedi.
 Christi hucusque vices vixisti: mortuus ille est.
 Illius ergò etiam, morte subito vices.

Pabst.

Sichst du nicht drey Cron von fehren /
 Was hast mit dem Pabsten Streitts /
 Wirst doch auch müssen verehren /
 Meine Schlußl / vnd drey Creuz:
 Der will d' Hand an Pabsten legen /
 Stracks in Panne fallen mueß /
 Ich rath / thue wie andre pflegen /
 Geh / vnd küß mir meinen Fueß:

Zodt.

Ach kein Creuz / kein Schlußl achte /
 Weder Crone / Pann / noch Bueß /
 Keinem Ablass nie nachtrachte /
 Frage nichts vmb deinen Fueß:
 Christus hat sich mir ergeben /
 Du vertrittest seine stadt /
 Wie du g'than hast in dem Leben /
 Also thue nun auch im Todt.

Moria-

Moriatur Sacerdos magnus, *Josue*
Cap. 20.



Das der Hohe Priester sterb. *Josua*
Cap. 20.

C 3

MORS.

MORS.

EXue purpureum sacrate senator amictum :
 Implicat in saltu, nam toga longa pedes.
 Palles? mortalis sic cardo vertitur omnis :
 Sic rosei in cineres purpura floris obit.

CARDINALIS.

AD tua purpurei pallent mors tela galeri :
 Summus, & huc verti cardo pavore tremit.
 Quid juvat ad summas, per tot molimina sedes
 Eniti, in cineres si redit omnis honor?

Todt.

Einen Purpur solst ablegen /
 Höcherhöbter Kirchen-Rath /
 Geh nun meinem Danz entgegen /
 Weiche nur von deiner Statt :
 Jetzt dein Purpur mueß erbleichen /
 Fürchtest dich? hilfft nichts darsür :
 Dann es mueß in Aschen weichen /
 Auch der Rosen Frühlings Zier.

Cardinal.

Linder ach! es will erbleichen /
 In den Todt mein Purpur-Huet /
 Will auch auß dem Angl weichen /
 Alles Glück / vnd grosser Mueth :
 Mein was hilfft es sich lang quällen /
 Nach dem hohen Sitz so sehr /
 Wann der Todt ins Grab kan föllen /
 Wann er will / all Glanz vnd Ehr.

Obedi-

Obedivi voci Domini DEI mei. *Deutero.*
cap. 26.



Ich bin der Stimm des Herrn meines Gottes ge-
 horsamb gewesen. *Deutero. Cap. 26.*

MORS.

MORS.

Pone crucem, mytram, Pastor pluviale, pedumque,
 Et quæ plura sacri, signa decoris habes :
 Pone, gravant isthæc saltantes : Nempè supremum
 Ad mortis saltum, vos decet esse leves.

EPISCOPUS.

ET lupa, & vrsus oves rapiunt. Ah peior vtrisque
 Me modò Pastorem, mors inopina rapis !
 Quique tuebar oves, nequeo nunc me ipse tueri :
 Quid baculus, quo abigi mors truculenta nequit ?

Zodt.

Was der Himmel Gnaden gabe /
 Dir vor andern hat beschert /
 Infel / Mantl / Creuz / vnd Stabe /
 So dein Hand / vnd Haut beehrt /
 Solst zum Danz jetzt nider legen /
 Dann verhindren solche Ding /
 So zum springen vngelegen /
 G'schwind sey fertig / vnd gering.

Bischoff.

Der Wolff / vnd Beer zu Zeiten /
 Reist ein Schäfflein fort zum G'win /
 Doch fast über alles Leyden /
 Reist der Zodt den Hirten hin /
 Ich kan mich jetzt selbst nicht schutzen /
 Der vor andre g'schützet hab /
 Dann ich kan den Zodt nicht truzen /
 Was hilfft mein vergulder Stab.

Et

Et Episcopatum ejus accipiat alter,
Psalm. 108.



Und sein Bistumb muß einander empfangen.
Psalm. 108.

D

MORS.

M O R S.

A Bba novas mecum libeat, celebrare choreas:
 Promptè alius vestrum, prendet honoris onus.
 Non libet, aut calles? hoc disci semper oportet:
 Omnia, si nescis, me didicisse iuvat.

A B B A S.

I Am minimè ire vacat: tractanda negotia restant,
 Quæ capit haud alius, jam minimè ire vacat:
 Prendas ante meos, aliàs præposterus ordo est:
 Abbas post Monachos, vltimus ire solet.

T o d t.

Un Herr Abt istis nur an deme /
 Daß ihr mit mir dancket forth /
 Daß ein anderer annehme /
 Ewr gehabtes Ehren-Orth:
 Stehts soll man meinm Danz nachsinnen /
 Wißt ihr solchen annoch nicht /
 Nichts hülfft andre Künste können /
 Bey dem dise Kunst gebrücht.

A b t.

Ir seyn noch vill G'schafft zu schlichten /
 Jetzt hab ich doch gar kein Zeit /
 Zeit / vnd Weil hab ich mit nichten /
 Todt ein wenig länger beut:
 Schau; die Ordnung nicht verwende /
 Gang vor an den Brüdern an /
 Dann der Abt erst folgt am Ende /
 Alle Mönich, gehn voran.

Sum

Sum quidem & ego mortalis homo similis omnibus.

Sap. cap. 7.



Ich bin auch ein tödtlicher Mensch gleich wie alle andere. Sap. cap. 7.

D 2

MORS.

M O R S.

LInque chorum, & reditus, rapiant collecta nepotes,
 Mecum ad non solitum, perge chorista chorum:
 Ipse venito: locum jam nemo Vicarius explet:
 Quilibet huic per se, debet adesse choro.

C A N O N I C U S.

Heu quam dura venis modò nuntia! quæso choreas,
 Hac vice tundaaxat, me sine lude tuas.
 Quid' pinguis præbenda inuat, tot adepta per artes?
 Si præbenda tibi, tam citò vita mea est.

T o d t.

Chor Herr jetzt mit mir muß eyllen /
 Kommen an ein andre Key //
 D' Freund dein Gut nun werden theilen /
 Wirst vom Chor / vnd Pfründten frey //
 Ich will dich Persöhnlich nehmen /
 Keinen andren an dein statt ;
 Thue dich bald darzu bequehmen /
 Jeder selbst zu kommen hat.

C h o r : H e r r.

Ich bitt / recht auff meine Hände /
 Ach wie ein betrübtter Bott /
 Deinen Dank ohn mich vollende /
 Nur für dises mal O Todt /
 Was durch so vil Kunst erwerben /
 Faiste Pfründten hülfst / vnd nuzt ;
 Wann man sich so bald dem Sterben /
 Geben muß von Todt gedruckt.

Facies Sacerdotum non erubuerunt, neque senum miserati sunt. *Jeremiae cap. 4.*



Man hat auch der Priester kein achtung / vnd der Alten
erbarmet man sich nicht. *Jerem. cap. 4.*

D 3

MORS.

MORS.

Reris ad obsequium me luce, sonoque preire?
 Ad tumulum preeo Mors tibi Mysta tuum:
 Jam toties aliis epulum vitale tulisti,
 Mox epulum temet vermibus ipse feres.

PAROCHUS.

ME cruce signo: fugat crux mille, vel vna Diablos,
 Pellere te poterunt Mors neque mille cruces?
 Ah rogo, differ adhuc, nec collectura peracta est:
 Et mediæ decimæ, vix cojère mihi.

Todt.

WEinst du daß ich leicht / vnd leite /
 Dir voran auß Höfflichkeit /
 Nein / die Ban zum Todt bereite /
 Vnd zeig solches an bey Zeit:
 Ob du zwar die Speiß des Leben /
 Andren oft hast g'reichet dar /
 Muest dich doch den Wirmen geben /
 Selbst zur Speiß mit Haut vnd Har.

Pfarrer.

In Creuz tausent Teuffel jaget /
 Ich dergleichen mach vor dir /
 Jetzt ein tausentfachs versaget /
 Seine Krafft am Todte / mir /
 Halt zu ruck / O Todt ich bitte:
 Dann ich noch kein Samblung g'macht;
 Ja noch gar kaum auff die Mitte /
 Ist der Zehent eingebracht.

Ecce

Ecce appropinquat hora. *Matth.*
cap. 26.



Siehe / die Stund ist herbey kommen. *Matth.*
cap. 26.

MORS.

MORS.

FActa probant, non verba virum; nempe optima quæque,
 Non est virtutis dicere, sed facere:
 Sat bene præco sacer dixi: vixisse probabis,
 (Nunc opus hæcce proba est) si moriâre bene.

CONCIONATOR.

Hic labor hic opus est, facilis bene dicere res est:
 Sed bene, quod rarum, vivere plura petit.
 Da spacium, æquabo verbis mea facta: quis error?
 Ducere ad æthra alios, memet adire stygem?

Prediger.

Der vom Himmel lebt entzündet /
 Durch das helle Gnaden Liecht /
 So auß Andacht ist gegründet /
 Hat den Todt zu fürchten nicht:
 Weil ein tugendhafftes Leben /
 Mit der Lehre Gottes hier /
 Sich dem Todt nicht wird ergeben /
 Tugend lebe für vnd für.

Todt.

Weil du durch dein Wörter-Prangen /
 Mich hast vor der Welt veracht /
 So entferbe deine Wangen /
 Dämpffe nun der Zungen Macht /
 Dich durch meinen Pfeil zu legen /
 Brenne ich vor Jorens-Hitz /
 Meine Hände sich bewegen /
 Dich zu tödten durch den Spitz.

Percutiam pastorem, & dispergentur oves gregis.

Matth. cap. 26.



Ich werd schlagen den Hirten / vnd die Schaff der Herden werden sich zerstreuen. Matth. cap. 26.

E

MORS.

MORS.

Asfiduum Monachi studium est meditatio mortis,
Semper ad articulum, seque parare mecum:
Cur fugis ergò? mihi nec dum te fortè parasti?
Quo tibi claustrales, ergò abière dies?

MONACHUS.

Non timeo mortem, timeo quæ deinde sequuntur:
Qui magis hæc versant, hi magis illa timent.
Alca quàm dubia est, mori! ad hoc me quippe paravi
Semper, at ignoro, num satis; hinc fugio.

Todt.

Lines Mönichs Sorg / vnd Sachen /
Seyn / gedencken auff den Todt /
Wie er sich kan g'fasset machen /
So es kombt zum Jahl der Noth /
Du vermainst durch Flucht zu leben /
Bist villeicht noch nicht bereit /
Komb heut Rechenschafft zu geben /
Von der langen Kloster = Zeit.

Mönich.

MIch der Todt nicht soll erheben /
Noch vilmehr was folgt hernach /
Niemahl ohne Forcht kan leben /
Der da oft bedenckt die Sach:
Weil so g'fährlich deine Stunden /
Hab mich b'raitet für vnd für /
Jedoch noch kein Weeg gefunden /
D Todt zu entfliehen dir.

Nec miserebor. *Ezech. cap. 7.*



Und ich wil auch dein nicht verschonen.
Ezech. cap. 7.

E 2

MORS.

M O R S.

Virgo pudica veni mecum, claustrumque relinquo:
 Extremum ad saltum, Virgo pudica veni:
 Non datur ulterius, sacros habitare recessus:
 Jam satis est precibus, sat lacrymisque datum.

ABBATISSA.

Claustro ego victuram vovi me semper in isto:
 Mundo dando (quasi mortua facta) vale.
 Dimittas Christi, turpis tentatio, sponsam:
 Hic pia nam Sponso, servio sponsa meo.

Abtissin.

Gebett hier vnverdrossen /
 Diene G D T in aller still /
 Zwischen Mauren eingeschlossen /
 Ich noch länger betten will :
 Gstatte mir allhier zu loben /
 Dem ich meine Seel vertraut /
 Dann des Höchstens hie vnd oben /
 Bin ich ein verlobte Braut.

Zodt.

Eine Sünd hast gnuß betweinet /
 Lang auß G D Ttes Gnad gebaut /
 Jetzt der Bräutigamb vermeinet /
 Dich zu nehmen seine Braut :
 Selbsten solst du ihn begrüßen /
 Gehen über Todtes Steeg /
 Dann kein Mittel zu versüssen /
 Diesen übersauren Weeg.

Lauda.

Laudavi magis mortuos, quam viventes.

Eccle. cap. 4.



Da lobt ich die Todten die schon gestorben waren / mehr
 dann die Lebendigen. Eccle. cap. 4.

E 3

MORS.

MORS.

Flecte oculos ad me Virgo, ante altaria flectens:
 Æterno fundens vota, precesque DEO:
 Ut candela suo hæc privatur lumine: vita
 Sic extinguetur, luminis orba, tua.

MONIALIS.

HEi mihi quis subito sacras obnubilat aras?
 Cur candela sua, tam citò luce caret?
 Debuit accensum prius haud extinguere lumen,
 Quàm perfolvissem debita vota DEO.

Zodt.

BEusche die du hast erhoben /
 Deines Herzens Eyffer Licht /
 Vmb den höchsten GOTT zu loben /
 Wend zu mir dein Angesicht /
 Schau der Kerze Flamb vergehet /
 Liechter Glanz im trüben Rauch /
 Nichts auff Erden ewig b'stehet /
 Fromme solst heut sterben auch.

Klosterfrau.

WEr ist der vor Augen schwebet /
 Den mein Herz nicht will noch kent /
 Wer ist da ders Liecht entlebet /
 So zur Ehre Gottes brent /
 In mir Forcht / vnd Angst erwecken /
 Ist dir Todt ein schlechter Ruhm /
 Jungfrau Herz ist bald zu schröcken /
 Stillt des Lebens Aigenthum.

Anima

Anima mea desideravit te in nocte.

Isaia cap. 26.



Mein Seel hat dein zu Nacht begehrt.

Isaia cap. 26.

IMPE-

IMPERATOR.

Imposita quis nos audet spoliassè corona?
 Inque caput rigidas inseruisse manus.
 Si sapit is, nostra jam protinus exulet aula:
 Nil in me quisquam, quo dominetur habet.

MORS.

Omnia Mors sternit diademata, sceptrà, coronas,
 Et Regum fasces, Casareumque caput:
 Nil solum prodest, nil celsa palatia profunt:
 Confidas minimè, viribus ergò tuis.

Käyser.

Wer ist seiner so vergessen /
 Der auff vnser Kröntes Haut /
 Für die Krone setzt Cypressen /
 Vnser Mayestätt beraubt:
 Durch wem wird so hoch vermessen /
 Vnser Scepter abgewandt /
 Soll den Thron den wir besessen /
 Heut vernichten Todtes Handt.

Todt.

Wann ich Todt durch das Sturm-Wetter /
 Nider dritt der Erde Staub /
 Dann verwelcken Graß vnd Blätter /
 Vnd verdort all grünes Laub /
 Ich zerstöre Scepter / Krone /
 Alles meine Macht erlaubt /
 Ich der König: nichts verschone /
 Noch der Käyser kröntes Haut.

Ibi morieris, & ibi erit currus gloriae tuæ.

Isaia cap. 22.



Daselbst wirst du sterben / vnd da werden die Wägen deines
Brachts bleiben. *Isaia cap. 22.*

F

REX.

R E X.

Non Epulo dives fuerit, felicior olim,
 Cui deerant nullo, fercula opima die.
 Ecce dapes, quæcunque queunt optarier, ad sunt:
 Turba ministrantum, tu modò funde merum.

M O R S.

Sublimi in folio recubas, capitique coronam,
 Et dignâ gestas, regia sceptrâ manu.
 Nec lautæ defunt, at miser es tamen inter:
 Quàm diu, mors vinum, quæ tibi fundat, adest.

König.

Er den Lazarum nicht leiden
 Können / lebte ohn Verdruff /
 Ist / vnd trancke voller Freuden /
 Ihm war als im Ubersuß:
 Wir vil reicher dann der Reiche /
 Wollen mehr bedienet seyn /
 Unser Taffel keiner weiche /
 Todt warthauß / vnd schencke ein.

Todt.

Ist ein König reich gesegnet /
 Land vnd Leuth zu Dienste seyn /
 Alles hat der Himmel gregnet /
 Doch wie kanst wol fröhlich seyn /
 Wann dir als / nach Wunsch wer geben /
 Ich verbitters durch den Truck /
 Weil ich raube auß dem Leben
 Dich / dein Gurgel / vnd dein Schluck.

Sicut

Sicut & Rex hodie est, & eras morietur.
Eccles. cap. 10.



Also gehets / heut König / morgen todt.
Eccles. cap. 10.

F 2

PRIN-

PRINCEPS.

Non trahe sic, magnus quia sum de stemmate Princeps,
 Quisquis es, & nobis mitior esto precor:
 Spiritus aut stygius si sis, demonque malignus,
 Hinc procul, & sanctæ signa verere Crucis.

MORS.

Signa Crucis sanctæ veneror, non illa paveſco:
 Suntque potestatis, digna trophæa meæ.
 Non dedit hæc, nostris, vt liber ab vnquibus esses:
 Defuncto æternùm vivere posse daret!

Fürst.

Wem plagt ein so hitzigs Dürsten /
 Der mit vnverschambter Hand /
 Mich ein hochgebohrnen Fürsten /
 Reiſſen soll / auß meinem Land /
 Todt verehere Creuzes Zeichen /
 Dessen Krafft sey meine Gnad /
 Dem all böse Geister weichen /
 Dises ist mein bester Rath.

Todt.

Dinem Rath / das Creuz zu machen /
 Lasse nur befohlen seyn /
 Doch entgehst nicht meinem Rachen /
 Gibe nur dein Willen drein:
 Ja das Creuz in difem Leben /
 Frommer Christen Zeichen ist /
 Bringt das Ewig auch beyneben /
 So ihm wünscht ein jeder Christ.

Princeps induetur mœrore. *Ezech.*
cap. 7.



Die Fürsten werden Traurigkeit anziehen.
Ezech. cap. 7.

F 3

CO-

COMES.

Quid faciam? pugnem? contraque audentior ibo?
 Inviçtæ fiam, præda cruenta neci.
 Effugiam? sed magna meæ est infamia stirpi:
 Si cogar turpi, jam dare terga fugæ.

MORS.

Quamvis non fugeres, nil vires, armaque possent:
 An nescis duræ cedere, cuncta neci.
 Te tua, crede mihi, nequaquam reddere tutum,
 Scuta queant, manibus dilaceranda meis.

Graff.

S Was thut mein Herze quâlen /
 Für ein vnverhoffte Noth /
 Daß mich diser will entsehlen /
 Der all Menschen führt in Todt:
 Todtes Angst heut zu erlenden /
 Bringt mir Schrocken Weh vnd Ach /
 Durch ein Flucht sie zu vermeyden /
 Were meinem Stand ein Schmach.

Todt.

W Ann du schon Gewöhr / vnd Waffen /
 Woltest brauchen für die Flucht /
 Wirst doch mit mir nichtes schaffen /
 Ich ergib mich keiner Zucht /
 Was nur Waffen seyn zu wöhren /
 Oder G'wöhr zu deinem Schutz /
 Soll mit dir mein Hand verzöhren /
 Allen biet ich gleichen Trug.

Unus ergo introitus est omnibus ad vitam, & similis
 exitus. Sap. cap. 7.



Deßhalb haben alle Menschen einen Eingang zum Leben /
 Deßgleichen auch einen Außgang.
 Sap. cap. 7.

EQUES.

EQUES.

Effuge, nec tentes Equitem vexare ferocem:
 Ni cedas, vires experiere meas.
 Imbelli tractata manu, non martia tentet,
 Lancea cum forti, bella cruenta viro.

MORS.

Victorem fore te credis, quòd fortiter hostes,
 Straveris in bello, vique, manuque tuos.
 Vir vicisse virum potuit, sed vincere Mortem,
 Non datur: hoc fixus vulnere, dede manus.

Ritter.

Was für Thatt / vnd Heldens - Werke /
 Ich erweisen in dem Feld /
 Soll erzaigen meine Stärke /
 So bekandt in aller Welt /
 Mich die Schand nicht lasset weichen /
 Einem schlechten Todten Knecht /
 Will vor Faust an Fäuste reichen /
 Also adlen mein Geschlecht.

Todt.

Hast du können sonst entleiben /
 Deine Feinde in dem Krieg /
 Ist dir doch nicht zu zuschreiben /
 Meines Streits verlangter Sieg:
 Mann für Mann ist leicht zu zwingen /
 Leicht gebracht zur Erdens - Schoß /
 Kunst ist nur mit mir zu ringen /
 Dann der Sig bleibt meinem Stoß.

Averti.

Avertisti adjutorium gladij ejus: & non es auxiliatus
ei in bello. *Pfal. 88.*



Auch die Hülff seines Schwerdts hast du hinweg genom-
men, vnd hast ihm nicht geholffen im Streit.

Pfal. 88.

G

NO.

NOBILIS.

EX nostris oculis, te proripe tristis Imago,
 Aut gladius collum, demetet iste tuum;
 Respectum servato viri, qui pluribus ævis,
 Illustri duco, nobilitate genus.

MORS.

Quid genus extollis simplex, gladioque minaris,
 Respectumque gravis, tendis habere viri?
 Hactenus haud vllus Mortem devicerat, imò
 Hactenus haud vllus, tutus ab hacce fuit.

Edelmann.

Ich von vil / vnd alten Jahren /
 Hergebracht hab meinen Stand /
 Bin von Eltern wohlgeboren /
 Mir der Todt sey vnbestandt;
 Pack dich nur auß meinen Augen /
 Stüffter aller Traurigkeit /
 Sonst dein Kopff auch möchte taugen /
 Für mein Schwerd / so vil gemäht.

Todt.

Bist zwar kanst vil Jahr erzehlen /
 Jedoch mit der Ewigkeit /
 Lassst sich dein Stand nicht vermählen /
 Weils der Welte Lauff nicht leidt /
 Dann so lang mit seinen Strahlen /
 Den sehr grossen Erden-Krais
 Phæbus hat / vnd wird bemählen /
 Bleibt dem Todt doch alles preis.

Quis est homo, qui vivet, & non videbit mortem.

Pfal. 88.



Wo ist jemand / der da lebt / vnd nicht sehe den Todt.

Psal. 88.

G 2

MI-

MILES.

Quid contra Martis, temeraria surgis alumnid?
 Fæmineaque arcum, dirigit atra manu.
 Militis hæc nondum fortissima brachia nostri:
 I procul, aut gladio, jam feriere meo.

MORS.

Cur contra invictam, vis te defendere Mortem,
 Tela vibrans molli, non nocitura manu:
 Quid possit, nescis? sed telo saucius isto,
 Victricis nosces, vimque, manumque, necis.

Soldat.

Z Raust du dich an mich zu wagen /
 Todt! mit deinem schwachen Pfeil /
 Der sein Tag nur Waffen tragen /
 Sich gewöhret umb sein Theil:
 Weich sonst must gewis erfahren /
 Meiner Hande Dapfferkeit /
 Die kein Müß nicht werden spahren /
 Dich zu werffen in den Streit.

Todt.

Wilst dich zaigen einem Fechter /
 Ich vnüberwindlich bin /
 Dann ich stürme alle G'schlechter /
 Bey mir findst du kein Gewin:
 Was für Kräfften hat verschlossen /
 Diser Pfeill ist unbewußt /
 Er erlegt all Kriegs Genossen /
 Vnd ist aller Welt Verlust.

Diffipa gentes quæ bella volunt.

Pfal. 67.



Zersthöre die Völcker die Lust haben zu Kriegen.

Psal. 67.

G3

LA-

LATRO.

OMnia quæ portas mulier, mihi cede coacta:
 Nam ferat auxilium, qui tibi, nullus adest.
 Languida prædonem faciat, quid femina contra:
 Linque hæc, si vitæ consulis ipsa tuæ.

MORS.

FAlleris infelix nullum dum credis adesse:
 Qui miseræ auxilium, subsidiumque ferat:
 Novi ego prædones, præda exspoliare potitos:
 Evadit nostras, nulla rapina manus.

Strassen-Kauber.

DEr dich könnst in deinem Raissen /
 Weib erröthen auß der G'fahr /
 Vnd in Nöhten Hülf erweisen /
 Der ist nicht zu finden dar /
 Gib dich nur bald meinen Händen /
 Deine Wahr / vnd alles sambt /
 Mich ohn Beuth von dir zu wenden /
 Leidet nicht mein Kauber-Stand.

Todt.

Her! still mit solchen Truzen /
 Wo will auß dein hoher Geist /
 Diser wais dich auch zu stuzen /
 Der als auß dem Leben reißt:
 Du als Kauber auff der Strassen /
 Hast entleibet andre Leuth /
 Ich ein Mörder will dich fassen /
 Komb vnd theill mit mir die Beuth.

Domi-

Domine vim patior. *Isaie cap. 38.*



D. HERR / ich leid Noth vnd Gewalt.
Isaie cap. 38.

MORS.

MORTIS.
TRO.
mini cede coactu:
, qui tibi, nullus dicit
te, quid femina com
consulis ipsa tua.
RS.
credis adde:
subsidiumque ferat:
responde poteros:
pina manus.
Kaufer.
Namen /
als der Bische /
erweien /
sinden dar /
nen Händen /
nd alles sündet /
er zu wenden /
Kaufer Stand.
men /
n hoher Hoff /
singen /
Leben reißt:
Straffen /
ree Leuth /
fassen /
ut mir die Hand

MORS.

FRangebās baculos, damnatis arbiter olim:
 Jam vitæ baculum, Mors ego frango tuæ:
 Scis debere mori quemvis, qui nascitur, & tu
 Decretum scito, Mortis adesse tuæ.

JUDEX.

REgis amatorem, justique, æquique, ministrum
 Non expectabo funere, quando necas,
 Non tu Justitiam, quod feci, perfida tractas:
 Jus ego quod colui, te violare patet.

Todt.

Du zwar vor Zeit zerbrochen
 Hast der Sünder Lebens-Stab/
 Heut wirdts dir auch abgesprochen/
 Wirst bezahlt mit gleicher Sab/
 Was nur immer lebt auff Erden/
 Nimbt nach g'fallen hin der Todt/
 Alles muß sein eigen werden/
 Richter mörck auff mein Gebott.

Richter.

Ir ist Paan vnd Acht verlichen
 Worden/sambt dem Richter-Stab/
 Allen Strit hab ich verglichen/
 Jedem Recht/vnd Vrthl gab/
 Vnverhofft jetzt will vernichten/
 Meinen Stab/vnd Gerechtigkeit/
 Dem es doch nicht will ansüchten/
 Der vnbs Leben mich beneit?

Disperdam Judicem de medio ejus. *Amos*
cap. 2.



Ich wil den Richter auß ihr außreutten.
Amos cap. 2.

H

MORS.

MORTIS.
 RS.
 arbor olim:
 ego frango tu
 nascitur, & tu
 adesse tu.
 EX.
 equique, ministrum
 quando necas,
 peris trahas;
 violare patet.
 rochen
 Lebens-Stad/
 gesprochen/
 gleicher Hob/
 auf Erden/
 den hinder Ri/
 rden/
 mein Gehett.
 elichen
 em Richter, Er/
 lichen/
 Weil gab/
 chren/
 d Gerechtigt/
 fuchten/
 ch bau!

MORS.

A Spicis vt tacite, volat irrevocabile tempus:
 Sic raro tarde, mors cito sæpe venit:
 Vita cui flatu, spiravit manè secundo,
 Illum Mors fletu, vespere sæpè rigat.

SENATOR.

H Ocne ego promerui, tot jam præclara peregi,
 Nempe Senatoris, munia dignus agens?
 Siccine tam subito, diro me vulnere cuspis,
 Sauciat iratæ, sanguinolenta necis?

Todt.

Schau wie still / vnd bald vergehet /
 Aller Stunden schneller Lauff /
 Wiebill g'schwinder do ch entsethet /
 Manich todter Menschen Hauff:
 Dann der frue kaumb ist gebohren /
 Vnd des Tages Liecht genist /
 Wird zur Nacht der Welt gebohren /
 Wann der Todt die Augen schliß.

Kaths: Herz.

Die Stimb in meinen Ohren /
 Findt / vnd hat darin kein Sitz /
 Mein Gehör sie durchgebohren /
 Erger dann ein Donners: Blitz /
 Mir was solches zuvernehmen /
 So zu Todtes Ungeheur /
 Mich anjeko soll bequehmen /
 Drehte mehr als Koll / vnd Feur.

Memor esto quoniam mors non tardat.
Eccles. cap. 14.



Gedencke daß der Todt nicht verzeucht.
Eccles. cap. 14.

H 2

AD-

ADVOCATUS.

Ille ego sum, quem lites, & jurgia cessant:
 Obtinet, & finem causa peracta boni:
 Hinc magnos celebris dat Justinianus honores:
 Hincque mihi merces, parta labore venit.

MORS.

Tu, qui continuos, trivisti in artibus annos:
 Pertractans causas, doctaque jure foro;
 Decipit ambitio te, decipit ardor habendi:
 Tempus adest, fluxit clepsydra, morte cadis.

Advocat.

Dorthin zilt mein Lebens-Wandel /
 Dises ist mein größte Freud /
 Wie ich andrer Stritt vnd Handel /
 Stillen könn zu jeder Zeit:
 Du mir aber gibst zu schaffen /
 Dir mein Kräfte seyn zu schwach /
 Abzuwenden deine Waffen /
 Warthe Todt noch wenig Tag.

Todt.

Ruhmest dich du könnest dämpffen /
 Stillen alle Strittigkeit;
 Nun versuch mit mir zu kämpffen /
 Und zu fechten sey bereit /
 Zeige an von wievil Jahren /
 Du geübet hast dein Kunst /
 Dann jetzt bist in höchsten G'fahren /
 Niemandts schonet Todtes Gunst.

Morien-

Morientes non vivant. *Isaia cap. 26.*



Sie sollen sterben vnd nicht leben. *Isaia cap. 26.*

H 3

MORS.

MORS.

TE medicis prodest, quid in artibus esse peritum?
 Vrinamque senis, quid speculari iuvat?
 Decrepito tradat, cunctas Epidavicus herbas:
 Tandem obiens herbam, porriget ille neci.

MEDICUS.

HActenus haud potuit Lachesis mihi dira nocere:
 Quid quòd & agrotis, utilis ipse fui.
 Spes incisa modò est, res est occisa: quid ergo
 Inciso occiso, plus superesse potest?

Todt.

Rath vnd Mittel kanst ertheilen /
 Einem der sich frantck befindet /
 Auch zu Zeit den Todt verweilen /
 Gleich wol bist du taub / vnd blind:
 Daß in dem du denen Krancken /
 Oftt versprichst den Lebens = Gnuß /
 Selbsten aber kein Gedancken /
 Schöpffest / daß du sterben must.

Medicus.

Wahr ist es daß ich kan lindern /
 Durch der Kräutter Aigenschaft /
 Was den Menschen kan verhindern /
 Und benehmen seine Krafft:
 Weilen aber keins gewachsen /
 So verhilfft zur Besserung /
 Den vom Todt berührten Fläxen /
 Fählt mir oft meine Hoffnung.

Medi.

Medice, cura te ipsum. *Lucæ cap. 4.*



Arzt / hülf dir selber. *Lucæ cap. 4.*

ASTRO-

ASTROLOGUS.

Nostra per æthereos, sapientia ducitur orbes:
 Dicereque ex astris, multa futura scio:
 Si bene profertur, sapiens dominabitur astris:
 In tellure mihi, fama superstes erit.

MORS.

Quid iuvat æthereos, discurrere posse per orbes?
 Scire nec integrè, quid sibi fata volunt:
 Quid dominari astris iuvat? & quid fama perennis?
 Dum breve post tempus, sarcina mortis eris.

Sternseher.

Was die Kunst mir hat geschencket /
 Zihlet nach der obern Welt /
 Dann mein Sinn nur das gedencet /
 Was die Zeit verschlossen hält /
 Welcher solche Kunst erlangen
 Kan / ist ziert / mit Tugend / Wiß /
 Wird vom Todt befreyet prangen /
 In der Welt / vnd Wolcken Sitz.

Todt.

In der Welte Kugel g'flissen /
 Zeigst du an was kommen soll /
 Sag mir aber kanst du wissen /
 Und darin erkennen woll /
 Wann dir zeigtet meine Rechte /
 Deines Lebens letztes Zihl /
 Dises speculier / durch fechte /
 Und vom Leben schweige still.

Faciem

Faciem ergo cæli dijudicare nostis : signa autem tempo-
rum non potestis. *Matth. cap. 16.*



Und also kündigt ihr vrtheilen die Gestalt des Himmels /
aber die Zeichen der Zeit könnet ihr nicht erkennen.
Matth. cap. 16.

I

DI-

DIVES.

Pluto mihi Deus est: regina pecunia vita:
 In queis dulce mihi vivere, triste mori.
 Nullus in hoc mundo, quando caret aëre spirat:
 Nullus, & aëre carens, divite sperat homo.

MORS.

Divitias Mundi linques, ò pauper Avare:
 Nec jam plana tibi, proderit aëre domus:
 Aëre licet posses quævis Mundana parare:
 Non potes aeternas, aëre parare dies.

Der Reiche.

Beldes = Schatz hier zu erwerben /
 Ist deß Menschen höchste Freud.
 Aber vom Gut abzusterven /
 Ist das allergröste Leyd /
 Dem die Luft = Röhr stehen offen /
 Ist schon sicher vor dem Todt /
 Ich setz auffß Geld all mein Hoffnung /
 Diß hilfft allen auß der Noth.

Todt.

Was du solst mit Recht gewinnen /
 Hast du mit Betrug gesucht /
 Drumb dein Belt mit dir zerrinnen /
 Wil zu gleich durch Lebens Flucht:
 Wann du auch schon möchtst erwerben /
 Allen Schatz deß Erden Kreis /
 So must endlich gleichwol sterben /
 Ich verschon auffß keine Weis.

Stulte,

Stulte, hac nocte repetunt animam tuam: & quæ parasti,
cujus erunt. *Luca. cap. 12.*



Du Narr / diese Nacht wird man dein Seel von dir fordern /
und wissen wird seyn daß du bereitet hast.

Luca. cap. 12.

MERCATOR.

O Quàm difficile est isto bene vivere mundo :
 Quamque aliquis curas debet habere graves.
 Quo quis emit precio rem , si divendat eodem :
 Hoc certum est , nullo tempore dives erit.

MORS.

Difficilem Mundo vitam profiteris in isto :
 Et nescis quæ te , vita futura manet.
 Desine tot curas fesso versare cerebro :
 Et saltum gelidæ , sit modò cura necis.

Kaußmann.

Schwar ist's wann man ist beladen /
 Mit der Menge grosser Wahr /
 Dort man fürchtet einen Schaden /
 Da blagt vns der Sorgen - Schaar :
 Hart ist's kaußen / vnd verkauffen /
 Alle Sach in leichtem Werth /
 Wann der Sorgen grosser Hauffen /
 Einem nur das Leben zehrt.

Todt.

Weil du dich so thust beklagen /
 Ob deß Lebens schwären Last /
 Gleich als noth wehr zu verzagen /
 Wirst von meiner Hand gefast /
 Deine Sorgen will ich schicken /
 In die weith / vnd breite Welt /
 Nur ergib dich meinen Stricken /
 So ich dir hab vorgestelt.

Angustiæ sunt mihi vndique. *Daniel. cap. 13.*



Die we der Angst / die mich allenthalben anstosst.
Daniel. cap. 13.

INSTITOR.

Institor en curvo , porto miser omnia dorso :
 Unde mihi , atque meis vnde alimenta lucror.
 Meque tot expono , peregrinus in orbe peridis :
 Dura licet vita est , vivere dulce tamen.

MORS.

Vivere res brevis est , brevis est res fata subire :
 Hinc sequitur quod sit finis vtrique brevis.
 Susceptos vitæ , Mors terminat vna labores :
 Et vitæ curas , terminat illa gravis.

Todt.

Weil du nur in stettem Leyden /
 Auff der Panne diser Welt /
 Dich dein Weib / vnd Kind must wenden /
 Mit so schwer gesuchten Geld :
 Will ich dich der Burth entheben /
 Und dein Ellend schliessen zu /
 Vor die Sorgen treulich geben /
 Lange / vnd erwünschte Ruh.

Kramer.

Als ich mehr dann z'vill beladen
 Sey / vnd ein Blut armer Tropff /
 Meinen Leib in Schwais muß baden /
 Fihlet oft mein nasser Kopff /
 Dennoch will ich lieber leben /
 Lieber nehren mich in Leid /
 Als D Todt mich dir ergeben /
 Kommen in dein Dienstbarkeit.

Venite

Venite ad me omnes, qui laboratis, & onerati estis.

Matth. cap. II.



Kommt her zu mir alle die ihr mit Mühe vnd Arbeit beladen
seydt. *Matth. cap. II.*

NAU.

NAUTA.

Quis majora solet sufferre pericula vitæ:
 Æquoreum quàm qui navita sulcat iter.
 Jam mare, jam venti, sibi funera dira minantur:
 Nam prope tam lethum, quòd prope cernit aquam,

MORS.

Nec saltem, dum imum turbatur fluctibus æquor,
 Proxima naucleris, sum libitina viris.
 Æquora verùm etiam, quando pacata quiescunt,
 Non procul à collo sum Libitina tua.

Schiffmann.

Wer muß grösser G'fahr erleiden /
 Als der Schiffman so da soll /
 Das ergrimbt Meer durchschneiden /
 Wanns gleich Wellet noch so tholl /
 Der da bald wird hingetragen /
 An ein Klippenhafftes Orth /
 Den bald schnelle Wind verjagen /
 In den tieffen todten Porth.

Todt.

Wicht allein wann Eurus wüthet /
 Und da Thesis fast ergrimbt /
 Mit den Wellen / Wellen schüttet /
 Bleibet dir der Todt bestimbt /
 Sonder auch wann sonst gleich wachen
 Castor vnd sein Bruder: schon
 Phæbus, vnd der Himmel lachen /
 Raifest doch auff Todtes Pahn.

Væ terræ & mari. *Apoc. cap. 12.*



Wec denen die auff Erden / vnd auff dem Meer.
Apoc. cap. 12.

K

MORS.

MORS.

Quod mihi sit robur, vel quanta potentia nostra est,
 Hoc satis Hyppolitus, cum Phaëtonte docent,
 Exemplum aurigis facti miserabile cunctis;
 Nunc quoque tu vires experiere meas.

AURIGA.

Quid mihi non dignos Aurigæ nomine jactas?
 Rexit inasuetos vnus, & alter equos.
 Ast ego qui tanto rexi bene tempore bigas;
 Ecquid equos turbas, præcipitasque meos.

Todt.

Du der Phaëton in dem Wagen
 Wolte hoch gen Himmel auff/
 Enslendts mit sein vieren jagen/
 fallt er / vnd endt den Lauff:
 Gleich wie der / so du nicht besser /
 Jetzt dir auch dein Leben kürzt /
 Der mit sambt dein Wagen d'Wässer /
 Dich mit Rossen nider stürzt.

Fuhrmann.

Was sagst von gedichtem Wesen /
 Was geht mich der Phaëton an /
 Von dem die Poeten lesen /
 Ich bin nur ein gmainer Mann /
 Der weit bösser kan regieren
 Meine zwey als Phaëton,
 So gefallen ist mit vieren /
 Todt nur meiner jetzt verschon.

Et ascensor equi non salvabit animam suam.
Amos cap. 2.



Der auff dem Pferd reit / wird sein Leben nicht erretten.
Amos cap. 2.

K 2

MORS.

MORS.

TU quoque qui rigido terram proscindis aratro,
 Obscuros ducens, & sine laude dies:
 Ad nostros tua nunc aptes vestigia saltus,
 In promptu lira est: dux ego, tuque comes.

ARATOR.

I Procul à nostris, ignotus sedibus hospes:
 Indiget haud operâ, nam labor iste tua.
 Non lyra, verùm lira mihi, cum vomere nota est:
 Ductor ego solus sum mihi, sumque comes.

Todt.

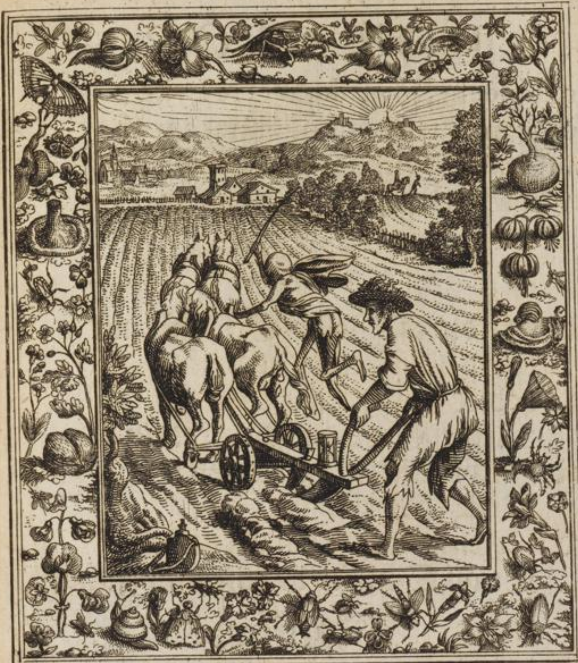
Amer der durchs harte pfluegen /
 In dem Schwais des Angesichts /
 Mußt da deine Nahrung suchen /
 Harre / lende bald geschichts /
 Daß sich dises wirdet wenden /
 Und erfolgen lange Ruh:
 Dann ich will dein Leben enden /
 Spörren all dein Lenden zu.

Ackers Mann.

Was erzehlst von meinen Plagen /
 Was von meiner Bitterkeit /
 Spare nur dein lähres Klagen /
 Dein Hilff brauch ich nicht der Zeit /
 Müßigang mich machet trauren /
 Tragt nichts ein als grosses Leid /
 Harte Arbeit machet tauren /
 Bringt den Bauren Nuß vnd Freud.

In sudore vultus tui vesceris pane tuo.

Genes. cap. 3.



Im Schweiß deines Angesichts solst du dein Brot essen.

Genes. cap. 3.

K 3

MORS.

MORS.

POtando accerfunt varij ſibi funera: namque
 Dum cor amat dolium, cordolium cur amat?
 Haftenus haud ſumpti, tibi ſat fecere liquores:
 Hac erit vna tibi, potio noſtra ſatis.

POTATOR.

Sic bibulus tandem, iuvat indulgere Lyæo:
 Sponte mihi talis vina miniſtrat anus?
 Sed verum vt fatear virgo ſi pulchrior eſſet:
 Et vinum melius, lætior ipſe forem.

Todt.

Bachus hat durch Weins Geſchäften /
 Bil geſchickt ins Grab hinein /
 Nun probier auch ſeine Kräfte /
 Meine Hand dir ſchencket ein:
 Den da nicht könten hinrichten
 Volle Gläſer ohne Zahl /
 Wird nur eins vom Todt vernichten /
 So all Sauffer bracht zum Zahl /

Sauffer.

Soll ich dann bey diſen Feſten /
 Da man nur muß fröhlich ſeyn /
 Luſt / vnd Freude mit den Gäſten /
 Tauschen vmb ein Todten Bain:
 Will mich dann das Unglück haben /
 Diſes Traur- Spill mörcht ihr Gäſt /
 Nicht mißbrauchet Gottes Gaben /
 Spiegelt euch an meinem Reſt.

Quid

Quid prodest homini, si vniversum mundum lucretur,
animæ autem suæ detrimentum patiatur.

Matth. cap. 16.



Was hülfftes den Menschen / das er die ganze Welt gewinne
ne / vnd nehme doch Schaden an seiner Seele.

Matth. cap. 16.

MORS.

MORS.

TU qui divitias, aurumque, animamque, fidemque,
Lufibus innumeris, dilapidare soles:
Sifte precor lufum hunc: præcedentemque fequaris:
Ipsa novos jam te, crede, docebo modos.

LUSOR.

Quis me ludentem, cui jam victoria certa est,
Suffocat, & medio cogit abire lucro?
In rem perge malam, quæcunque venefica nostras
Progreffus turbas, & mala fata voves.

Todt.

WEil du fast dein gantzes Leben /
Liederlich hast angebracht /
Dich allein dem Spill ergeben /
All dein Güttel durchgefagt:
Ey so laffe nun die Karten /
Und mir folge nach in Eyll /
Unfer zwey hier auff dich warten
Dann jedem gebührt ein Theil.

Spiler.

Ach weh! was feyn das für Geifter /
Wer der mich beyn Haaren zuckt /
Und wer ist der andre Meifter /
So mir fast das Gnack abdruckt /
Wer thet also nicht verzagen /
In so groffer Angst / vnd Noth;
Wann der Teuffel einem tragen /
Hülfft vnd führen mit dem Todt.

Exper.

Expergescimini ebrij, & flete, & vlulate omnes qui bibitis
vinum in dulcedine. *Joel. cap. 1.*



O ihr Truncknen / wacht auff vnd weynet / vnd heulet
ihr alle die mit Lust Wein sauffet.
Joel. cap. 1.

L

MORS.

MORS.

STulte brevem venias mecum tractare choream,
Te, quo saltanda est illa, docebo modum.
Quamvis multiplicem saltum, & tripudia noris:
Ad mea crediderim te tamen esse rudem.

STULTUS.

Non tua delectat me fistula, nolo choreas:
Pulchrius in Regis, luditur æde mei.
Effuge conspectu nostro, deformis imago:
Aut tibi farcimen, continet hocce caput.

Todt.

Durch dein Possen Scherzen Lachen /
Hast du manchen offt ergest /
Den Betrübten lustig zmachen /
Ist dir von Natur eingest /
Ich acht nichts dergleichen Possen /
Sonder bin ein Freuden loß:
Komb anjeko dich zu stossen /
In die tieffe Erden Schoß.

Narz.

Wilst du dann mich armen Narzen /
Schwarz verbaindtes Contrafeh /
Zu dir in die Erden scharzen /
Weit von mir sey solches Weh:
Lustet dich von mir zu fressen /
Kost voran mein Plunzen-Wurst /
Die will ich an dir abmessen /
Ehe du löschest deinen Durst.

Et ignorans nescit quòd ad vincula stultus trahatur.

Proverb. cap. 7.



Und der Narr waisß nicht daß er zum Stricke geführt
wird. Proverb. cap. 7.

CÆCUS.

Nonne suos dolor est, non posse videre nepotes:
 Nec vivo nitidam posse videre diem.
 Absque duce & baculo vix possum pergere: labor
 Ni regat ille manus, ni regat iste pedes.

MORS.

JAm, baculum retinendo, tuos mors dirigo gressus:
 Ad foveamque tenus, me duce tutus eris.
 Lapsurus semel es: nec plus, mihi crede, resurges:
 Hicque tui finis, cæce doloris erit.

Blinde.

SEhr betriibt ist's Menschen Herze /
 Wann er seine Freund nicht sicht /
 Noch vil grösser seyn die Schmerzen /
 Leben ohne Tages Licht /
 Wann nicht wol deß Führers Stecken /
 Laitet meine schwache Hand /
 Kan mein Weeg sich nichts erstrecken /
 Dann der Fuesß hat kein Bestand.

Todt.

Ich wil dich schon treulich laithen /
 Und regieren deine Tritt /
 Kanst bey Grueben sicher schreiten /
 Da ich hietre deine Schritt:
 Endlich wirst doch einmal fallen /
 Blinder vnd deß Todtes seyn /
 Dann der Fall ist gemein bey allen /
 Niemand soll befreyet seyn.

Cæcus autem si cæco ducatum præstet, ambo in fo-
veam cadunt. *Matth. cap. 15.*



Wann nun ein Blinder den andern leitet / so fallen sie
baide in die Grueben, *Matth. cap. 15.*

L 3

MEN-

MENDICUS.

Quo me sava rapis, quo mecum barbara tendis?
 Aut quid jam de me, paupere habere cupis?
 Respice pauperiem, nostri miserando doloris:
 Cum miseroque bonum, perfice paupere opus.

MORS.

Non me pauperies flectit, nullique dolores:
 Muneribus nullis, nec prece ducor ego.
 Omnes Mors rapio, miseros simul atque potentes:
 Æqui lethiferas, sentit vterque manus.

Bettler.

Ach wie ellend vnd verlassen /
 Überheufft mit aller Noth /
 Seufftze ich auff frewer Strassen /
 Ja vor Schwachheit halber todt:
 Gleichwol möchte ich geniessen /
 Noch ein kleine Leben-Frist /
 So ich dem nicht werde müssen
 Folgen / der vor Augen ist.

Todt.

Iß nicht kan noch wird geschehen /
 Mich erbarmen keine Leuth /
 Arm vnd Reich durch mich vergehen /
 Als was lebt ist meine Beuth:
 Meinst du daß allein die Reichen /
 Seyn geböhren zu dem Todt /
 Irrest weit / dann auch deßgleichen
 Leiden arme Todtes Noth.

Infælix

Infælix ego homo , quis me liberabit de corpore mortis
hujus. *Roman. cap. 7.*



Ich unseliger Mensch / wer wird mich doch erlösen von dem
Leibe dieses Todes. *Rom. cap. 7.*

SE-

SENE X.

Heu mortis plena est: morbusque est ipsa senectus:
 Viribus amissis debilitata jacet.
 Musica, nec blandi mihi dant solatia cantus:
 Hoc pertriste quies vnica corpus alit.

MORS.

Non pro quæsitâ, plectrum tibi pulso quiete:
 Ut tibi eo morbum, tristiamve leuem;
 Me sed vt extremam, facias ludente choream:
 Donec cane senex, ad mea vota cades.

Alter.

Ranck vnd Schwachheit mich beglaiten /
 Als Geferdten meiner Raiß;
 Todt / vnd Leben in mir streitten /
 Jeder wil den alten Greiß:
 Mich ergötzen keine Lieder /
 Keiner der so spilt wie du /
 Nichts erfreuet meine Glider /
 Als erwünschte stille Ruh.

Todt.

Kunst du daß ich nach deinem Willen /
 Vnd allein zu deinem Trost /
 Her bin kommen auffzuspillen /
 Alter! hast nicht recht gelost /
 Meiner Harpffen trübes klingen /
 Tuncfelt allen Freuden Glantz /
 Soll dir auch die Zeitung bringen /
 Zu dem letzten Todten Dantz.

Spiri-

Spiritus meus attenuabitur dies mei breviabuntur, & solum mihi superest sepulchrum.

Job. cap. 17.



Mein Geist wird schwach / vnd meine Tage werden abgekürzet / allein das Grab ist mir über.

Job. cap. 17.

M

MORS.

MORS.

ET tu jam mecum choream fac Cæsaris vxor:
 Huc fatis vsque bono est, dælicijsque frui.
 Hoc saltare modo nemo te viderit ante:
 Hanc duce me choream, dum vocat hora, probes.

IMPERATRIX.

Quid vis, humanæ non æqua figura figuræ:
 Ad quas me choreas sanguinolenta vocas?
 Quas tu cunque doces choreas rescire paveſco:
 Signa etenim choreæ sunt metuenda tuæ.

Todt.

Dener Garten schön erscheint /
 So mit Blumen reich geziert /
 Jedoch bald sein Zier beweinet /
 So er vil vom Fuß berührt:
 Also deiner Mäyſtett Blizen /
 Schönſte Zier der ganzen Welt /
 Heut berührt durch Pfeilles Spitzen /
 Wird in Lunkelheit verſtelt.

Käyserin.

Sollen wir ſo groſſe Gaben /
 Die uns GOTTes Gnaden Thron /
 Hat vergünt vil Jahr zu haben /
 Heut verlieren ſambt der Cron:
 GOTT vnd alle GOTTes Himmel /
 Nemmet ſolche Traurigkeit /
 Höret meiner Stimmb Getämmel /
 Bin zum Todt ſetzt nicht berait.

Nunc

Nunc finis super te. *Ezech. cap. 7.*



Jetzt kombt das End über dich. *Ezech. cap. 7.*

M 2

MORS.

MORS.

HUc, invita licet jungatur dextera dextræ:
 Et præcedentem me comitare ducem.
 Quamvis ipsa levem saltandi noveris artem;
 Te nunc ignotas docta docebo notas.

REGINA.

Quid me præcipitem trahis ad tripudia? quid me
 Cogis inexperto membra movere modo?
 Parce precor teneræ Regis, Mors dura, maritæ:
 Saltandi numeris sum minùs apta tuis.

Todt.

Du der Todt mit meiner Rechten /
 Wil ergreifen deine Hand /
 Wann wir Hand mit Hände flechten /
 Wird zum Dank ein rechtes Band /
 Weil sie in den Liebs Sonnetten /
 War ein edle Singerin /
 Soll sie auch in mein Balleten
 Seyn die beste Springerin.

Königin.

Was deut auß dein Hände ziehen /
 Unsre Hand laß ungebahrt:
 Zarte Glider sich bemühen /
 Nicht können nach deiner Arth:
 Du solst heut nicht mit dir nehmen /
 Die bezieht des Königs Glanz /
 Die sich gar nicht kan bequehmen /
 Vnd nicht wil mit dir zum Dank.

Nemo

Nemo enim ex Regibus aliud habuit.
Sapi. cap. 7.



Dann auch niemand vndern Königen ist / der seiner Geburt einen andern Anfang hab.

Sapi. cap. 7.

M 3

MORS.

MORS.

Siccine oblita mei Regum de stemmate nata,
 In placido refoves mollia membra thoro?
 Indultum satis est somno: jam desere stratum
 Ocyius: & qua mors, tu quoque perge, via.

PRINCIPISSA.

Quis media de nocte mea me turbat in aula:
 Et somnum nostris excutit ex oculis?
 Huc tædas, & opem famulorum turba ministros:
 Et quæcunque sient, pellito monstra foras.

Todt.

Dein Beth hast genug besessen /
 Edle Fürstin schönste Zier /
 Fürsten Standts auch unvergessen /
 Dich zu rauben kommen wir /
 Auff / du hast schon gnug geschlafen /
 Dich berufft ein andre Ruh:
 Heut wollen wir dich verschaffen
 Allgemeiner Grabstatt zu.

Fürstin.

Was für zwey betrübtte Leichen /
 Bey so still / vnd entler Nacht /
 Thuen in vnsern Hoff einschleichen
 Welcher Geist vns munter macht /
 Hella Diener kombt zusahmen /
 Alle so bey vns im Hauß /
 Bringt Gewöhr / vnd Liechter Flammen /
 Treubt die Höllen Espenster auß.

De lectulo, super quem ascendisti, non descendes, sed
morte morieris. 4. Reg. cap. 1.



Solst du von dem Beth nicht kommen / darauff du dich ge-
legt hast / sonder solst des Todts sterben.

4. Reg. cap. 1.

MORS.

MORS.

Illustri tu quæ Comitum de sanguine prodis :
 Te cultu ornatam conveniente volo.
 En preciosa tibi pro torque cathena parata est :
 Non auro, aut gemmis : ossibus illa nitet.

COMITISSA.

Reddo tibi nullas tali pro munere grates :
 Nam torques statum dedecet ista meum.
 Aurea dona mihi non desunt : talia namque
 Munera possideo sufficienter ego.

Todt.

LDie Gräffin / schwarze Mohren /
 Schicken / was die Nymphen schmückt :
 Goa deine Arm / vnd Ohren /
 Reich mit Perlen hat beglüct /
 Deiner auch mit ihren Gaben
 Lachesis war ingedenck /
 Parca könnnt nicht Perlen haben /
 Ehret dich mit Bain-Geschenck.

Gräffin.

Edern zieren Helmb / vnd Hauben /
 Schöns Gewöhr der Hölden Schildt !
 Grüner Glanz soll mich belauben /
 Als der edlen Jugend Bildt /
 Blüh von Jahren jung vnd wacker /
 Mir nur gar was schöns gebühret /
 Dirre Bain zum Todten Acker /
 Nicht für mich so Schönheit ziert.

Adduxit

Adduxit enim mihi DEUS luctum magnum.

Baruch. cap. 4.



Gott hat ein Leid über mich kommen lassen.

Baruch. cap. 4.

N

MORS.

MORS.

ME recta sequitor pulsantem tympana mortem:
 Egregij conjux facta, virago, viri.
 Expedit hanc mortis quoque te saltare choream:
 Rumpe moram: ad saltum jam sonat hora, veni.

NOBILISSA.

Terribilis nimum nostris sonat auribus horror,
 Tympani ab hoc pulsu tristis imago tui.
 Vox, & forma feros monstrant, & tympana saltus:
 Non ego sum ad saltus docta, nec apta tuos.

Tode.

Nichts so hartes wird gefunden /
 So man nicht erweichen kan /
 Als der Todt / so Ehe-verbunden /
 Trennet / nimbt das Weib vom Mann:
 Music / vnd Trompetten-Schalle /
 Wahren ewrer Hochzeit Zier /
 Heut nun euch mein Trumbl g'falle /
 Frau ihr müßt hinweg mit mir.

Ede Frau.

Wider was für Forcht vnd Schmerzen /
 Deiner Trombel schiechs Bethän /
 Was Entsetzung meines Herzen
 Bringt / O Todt dein trübe Stim:
 Solst du dann heut Ehe bezwingen /
 Vnd zertrennen was gepaart?
 Die vermählte Hand ent-ringen?
 Lasse ab von deiner Arth.

Sola Mors me & te separaverit. *Ruth.*
cap. I.



Wo uns etwas anders dann der Todt scheydet.
Ruth. cap. I.

N 2

MORS.

MORS.

HUc titubante gradu, trepidante & corpore toto,
Ad mea te citius limina confer Anus.
Illa ego sum: per quam velox fit tarda senectus:
Ocyus & lentos cogo movere pedes.

VETULA.

AH precor invalidæ (precor inquam) parce senectæ:
Non mihi sunt celeres ad tua iussâ pedes.
Deprimit annorum numerus, gravat ipsa senectus:
Concedas facilem te præeunte manus.

Zodt.

WEil die Kräfte-lose Glider /
Vnd dein alter falten Kopff /
Sich zur Erden neigen nider /
Komb ich / vnd bey dir anklopff:
Ich das Alter hurtig mache /
So vor Schwachheit langsam ist:
Drumb folg ohn Verzug hernah /
Alte / heut mein aigen bist.

Alts: Weib.

Ranck vnd Schwachheit beyd verbunden /
Tribsfall / Ellend / Kummernuß /
Werden all bey mir gefunden /
Nichts mehr dann allein Verdruß:
Hier plagt mich die Zahl der Jahren /
Dort das schwere Alter drückt /
S'beste ist nur fortgefahen /
Mit dem der all Menschen zucht.

Melior

Melior est Mors, quam vita. *Eccles. cap. 30.*



Der Todt ist besser / dann ein bitteres Leben.
Eccles. cap. 30.

N 3

MORS.

MORS.

Incipe parve Puer cum lacte relinquere cunas:
 Et titubans durum carpere mortis iter.
 Et formare tuos nostra ad vestigia gressus?
 Firmabit passus dextera nostra tuos.

NUTRIX.

Quo trahis elinguem Mors insperata puellum?
 Profectos potius Mors truculenta rape.
 Non est digna tuo, mihi crede, hæc præda furore,
 Pupulus iste meus, lacteus iste meus.

Todt.

Dezt will ich deinem Kind auffspassen /
 So hier in der Wiegen ligt:
 Diß soll Brust / vnd Milch verlassen /
 Alles was sein Herz erquickt.
 Will ihm dann so lang zue singen /
 Mit der Todten Melodey:
 Biß ichs dann zum Schlaff kan bringen /
 Welcher immer vnd ewig sey.

Die Ammel.

In Erbarmnuß wilt ermorden /
 Meines Kinds vnschuldigs Blut:
 Das gleich erst beselet worden /
 Mit deß Lebens Schatz / vnd Gut?
 Die das Alter hat versöllet /
 So schon g'lebet lange Jahr /
 Wollest vorher zuegefellen /
 Dir vnd deiner Geister Schaar.

Reddite

Reddite ergo quæ sunt Cæsaris, Cæsari: & quæ sunt
DEI, DEO. *Matth. cap. 22.*



So gebt dem Kayser / was des Kayfers ist / vnd Gott
was Gottes ist. *Matth. cap. 22.*

MORS.

MORS.

Quamvis sis vegetus membris, & corpore toto:
 Ocyus & celerem promptus inire fugam.
 Non tamen effugies: nec enim has fallere cursu
 Hyppomenes potuit, non Athalanta manus.

JUVENIS.

Ocyor es ventis, & fulminis ocyor alis:
 Est neque qui cursu te superare queat.
 Attamen ad tempus fors me subducere possẽm:
 Ne tibi dira manu telaque, nexque forent.

Todt.

S zwar deine jungen Glider!
 Leib / Geblüt / frisch vnd gesund /
 Ist dir doch der Todt so zwiuder /
 Daß ers Leben nicht vergunt /
 Ich / der Risen Mueth gebrochen /
 Als / was starck zu Boden bring /
 Der mit mir vermaint zu bochen /
 Jedem gleiches Liedel sing.

Der Knab.

Il geschwinder als die Winde
 Bist / ja schneller als ein Pfeil:
 Hier ist keiner der da kündte
 Dir gefolgen in der Eyl /
 Möcht zwar noch durch Flucht geniessen
 In der Welt ein kleine Zeit /
 Weil doch alle sterben müssen /
 Nun / so sey ich auch bereit.

In luce sagittarum tuarum ibunt in splendore fulgurantis hastæ tuæ. *Habac. cap. 3.*



Sie wandleten nach dem Liecht deiner Pfeil / nach dem
Schein deines glitzenden Spieß.
Habac. cap. 3.

O

MORS.

MORS.

TAm citò arundineo quo pergis equesque pedesque
 Bucephalo ? ad saltum ferre puelle meum.
 Venisti citiùs puerili vecte bacillo :
 Quàm qui Pegaseo fortè vehuntur equo.

INFANS.

MOrs ades ah terrero nimiùm matura puello !
 Inter adhuc primos , me rapiesne jocos ?
 Ausit adhuc celeri post hac quis credere vitæ ,
 Si quoque populeis fata adeuntur equis ?

Todt.

RAnst du schon auff Stecken reitten /
 Rennen / sprengen nach Begir /
 Wilst hierdurch mein Danz vermeiden /
 Kleines Knäblein ? komb zu mir :
 Dann dich da nichts kan erretten /
 Weder Roß / noch Wagens - Lauff /
 Bist schon g'fesselt an mein Ketten /
 Ziehe nur auch mit mir auff.

Der Bub.

Bist schon hier / du Feind der Jugend /
 Uberschiehes Larven G'sicht ;
 Andre lehre deine Jugend /
 Mich dein Gmeinschaft nicht ansicht :
 Laß mich meine Fahrlein g'nüssen /
 Biß ich endlich werd zum Mann /
 Thue dein Lust an andren bieffen /
 So die Welt versuchet schon.

Stul-

Stultitia colligata est in corde pueri, & virga disciplinæ
fugabit eam. *Prov. cap. 22.*



Torheit steckt dem Kind im Herzen / aber die Rueth der
Straff wird sie fern von ihm treiben.
Prov. cap. 22.

MORS.

BAcche, quid insultas, aut quid tua munera jactas?
 An mihi te credis, viribus esse parem?
 Sunt tua dona quidem magnæ virtutis: at illa
 Sanare haud quaquam vulnera nostra quæunt,

BACCHUS.

Vulnera vestra quidem semper medicamina nostra
 Haud sanare queunt: sed tamen illa juvant.
 Nempè parant animos, faciuntque caloribus aptos:
 Cedere & his crebrò fataque nexque solent.

Todt.

Ihr mit grün belaubter Stangen /
 Gleichsamb mir zu Schimpff vnd Spott /
 Kombt die Pürsch daher gebrangen /
 Umb zu loben ihren Gott:
 Wist ihr nicht daß ich zerstören
 Könne junge Bacchus Gäst /
 Und durch mich müssen auffhören /
 Angestöllte Freuden = Fest.

Jugend.

Ihr in Freuden den verehren /
 Der benimbt all Herzens = Penn /
 Du wilst vsren Spaß verheren /
 Aller Freud Zerstörer seyn:
 Weiche: laß vns Brüder spielen /
 Mit dem was ihr Herz begehrt /
 Nicht erfüll nach deinem Willen /
 Vnser Scherz ist lobens werth.

Quo.

Quorum Deus, venter est: & gloria in confusione ipso-
rum, qui terrena sapiunt. *Philip. cap. 3.*



Denen der Bauch ein Gott ist / vnd ihr Ehre zu schanden
wird / deren / die auff irdisch gesumet seynd.
Philip. cap. 3.

O 3

MORS.

MORS.

Siste triumphales victorum turba quadrigas:
 Victorum domitrix Mors ego: siste rotas.
 In tristem laurus vertatur florida myrtum:
 Cessent applausus, jubila, cesset jo!

TRIUMPHANTES.

Heu quo deliciae? quo gaudia, quove triumpho?
 Cuncta recesserunt more fluentis aquae.
 Indomitos domuisse iuvat quid fortiter hostes?
 Dum nos victores Mors inimica domat.

Todt.

Sieh / verweille mit der Beuthe /
 Du mit Sig beglückte Schaar /
 Ich ein Zwinger starcker Leuthe /
 Ihr sent mein / sambt ewrer Waar /
 Todtes G'walts nicht sent vergessen /
 Leget ab den Lorber Kranz /
 Krönt darfür euch mit Cypressen /
 Trauret ewren Freuden / Glanz.

Triumphierende.

Wird man dann nicht mehr genießen /
 Die voran gehabte Freud /
 Soll sie dann zu Wasser fließen /
 In dem Thal der Traurigkeit /
 Was für Hilff bringt vns / vnd Nutzen /
 Daß wir g'schlagen starcke Feind /
 Wann wir vns nicht können schutzen /
 Wider den ders übel maint.

Et

Et fortium dividet spolia. *Isaie. cap. 53.*



Vnd der starcken Raub wird er aufsteilen.
Isaie cap. 53.

CHRI-

CHRISTUS.

A Spice Mortalis , pro te quos sumo labores !
 Et volui pro te quam tolerare crucem !
 Nec mihi parco mori , per quod tibi vita resurget :
 Tolle hanc , æterna ne cruciere , crucem.

MORS.

A Spice , quæ Morti numerantur Munde , rophea :
 Nunquid ego justo maxima jure vocor ?
 Ecce Sator rerum , qui cum Patre cuncta creavit :
 Succubuit gratæ victima sacra neci.

Christus.

Schau D Seele meine Plagen /
 Schau / wie ich genagelt an /
 Hand vnd Fuß ans Creuz geschlagen /
 Wer als du ist schuldig dran :
 Dir allein hab ich gestritten /
 Dich hab ich also geliebt /
 Daß ich den Todt selbst gelitten /
 Der dir auch das Leben gibr.

Todt.

Schau wie meines Sigs auff Erden /
 Hier diß Creuz ein Zeichen ist /
 Und was könt mir grösser werden /
 Als der Tode Jesu Christ :
 Sehr beglückt diß meinen Orden /
 Daß der Schöpffer aller Ding #
 Selbst dem Todt zu theil ist worden /
 Menschen Macht ist mir zu gring.

Pater,

Pater, dimitte illis, non enim sciunt, quid faciunt.

Luce. cap. 23.



Vatter / vergib ihnen / dann sie wissen nicht was sie thun,

Luce. cap. 23.

P

OSSA

OSSA OMNIUM HO- MINUM.

VÆ! væ terrenum miseris habitantibus orbem!
 Quos Mundi immundi gratia falsa tenet.
 Væ! væ! væ miseris, qui momentanea quærunt
 Gaudia, nec sitiunt, quas dat olympus, opes.
 Omnia si Mundi quis gaudia posset habere:
 Respectu Cæli gaudia nulla forent.
 Mortua sunt, vita Mundi quæcunque fruuntur:
 Ergò vivendo discito quisque mori.

Die Gebain aller Menschen.

Weh! euch zumahl so in dem Thal
 Der Welt voll Ellends lebet /
 Dann ewer Zeit nur Bitterkeit /
 Vnd nichts dann Schmerzen gibet /
 Wann schon das Glück durch seine Dück /
 Euch etwas guts thut raichen /
 In letzter Noth / wann kombt der Todt /
 Mueß alls in d'Erden weichen.



Cuncta in quibus spiraculum vitæ est, in terra, mortua sunt. *Genes. cap. 7.*



Alles das ein lebendige Seel hätte auff Erden / ist gestorben.
Genes. cap. 7.

EXTREMUM JUDICIUM.

OMnes ante DEI nos stare tribunal oportet:
 Dum veniet totum vt judicet ille solum.
 Illa dies incerta, nihil quoque certiùs illâ:
 Incertos penitùs nos facit illa sui.
 Hinc nos scriptoris sacrarum quàm bene vocum
 Insignis Lucæ tot documenta monent.
 Este, inquit, vigiles; precibusque estote frequentes;
 Vos Domini adventus, mortis & hora latet.

Das Jüngste Gericht.

Was hilffts seyn ein Herz der Erden /
 B'sitzen alles Gut vnd Gelt /
 Wann als muß verlassen werden /
 Gott so scharpffe Rechnung hält?
 Der nicht will zur Busse fahlen /
 Da noch vn bewust die Zeit:
 Muß die Schuld vnd Straff bezahlen
 Mit Verlust der Seeligkeit.



Omnes stabimus ante tribunal CHRISTI.

Rom. cap. 14.



Wir werden alle vor dem Richterstuhl Christi stehen.

Rom. cap. 14.

P 3

IN-

INSIGNIA MORTIS.

Vltima si vitæ mortalis fata revolvās:
 Omni criminibus tempore liber eris.
 Sæpius extremi si Iudicis ora revolvās:
 Omni criminibus tempore liber eris.
 Sæpius Inferni pœnas si mente revolvās:
 Omni criminibus tempore liber eris.
 Denique caelestis spectes si gaudia regni:
 Omni criminibus tempore liber eris.

Das Wappen des Todts.

Wer betracht das sterblich Leben /
 Und wie als zergänglich sey /
 Kan leicht ohne Laster leben /
 In der Seelen ruhen frey:
 Drumb O Mensch offt solst erwegen /
 Gottes Gericht vnd Höllen Peyn /
 Deine Werck auff d'Wage legen /
 So wirst ohne Sünden seyn.



Memo-

Memorare novissima, & inæternum non peccabis.
Eccles. cap. 7.



Gedenck der letzten Ding / so wirst du nimmermehr
sündigen. *Eccles. cap. 7.*



Ende des Ersten
Thails.

ANNO M. DC. LXXXI.

